



DIE GEHEIMNISSE  
DER  
SPIDERWICKS

DAS BUCH ZUM FILM



Aus dem Englischen von Anne Brauner

Von Wendy Wax, nach den Büchern von Tony DiTerlizzi und Holly Black  
Drehbuch von John Sayles, Karey Kirkpatrick und David Berenbaum

cbj



cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House

*Umwelthinweis:*  
Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt.

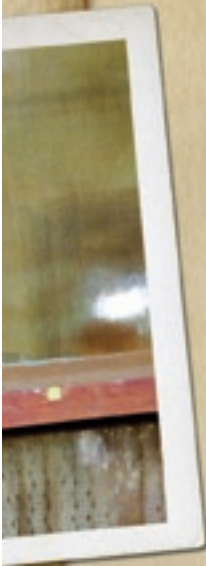
Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform

1. Auflage 2008  
© 2008 für die deutschsprachigen Ausgabe cbj, München  
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten  
TM & © 2008 Paramount Pictures. All rights reserved  
Die englische Originalausgabe erschien 2008 unter dem Titel:  
»The Spiderwick Chronicles – Official Movie Companion«  
bei Simon Spotlight, einem Imprint von Simon & Schuster Children's  
Publishing Division,  
basierend auf dem Film »The Spiderwick Chronicles«  
Übersetzung: Anne Brauner  
Lektorat: Martina Patzer  
Umschlagkonzeption: Basic-Book-Design, Karl Müller-Bussdorf  
MP · Herstellung: SH  
Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling  
Druck und Bindung: Těšínská tiskárna, a.s., Český Těšín  
ISBN 978-3-570-13474-0  
Printed in the Czech Republic

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die Geschichte	8
Der Drehort	12
Das Herrenhaus	14
Der Regisseur	16
Die Schauspieler	19
Das Produktionsteam	30
Die fantastischen Wesen	32
Die Spezialeffekte	41
Achtung! Aufnahme!	44





## VORWORT

Es waren einmal zwei begabte und fantasievolle Menschen, die eine aus der Kindheit herrührende Begeisterung für Elfen teilten. Als sie eines Tages einen Brief von drei Kindern erhielten, die behaupteten, etwas über echte Elfen zu wissen, war das für die Schriftstellerin Holly Black und den Illustrator Tony

DiTerlizzi der Eintritt in eine unsichtbare Welt voller Elfen, die sich schon bald als vielschichtiger erwies, als sie als Kinder einst geglaubt hatten.

Die Verfasser des Briefes waren Jared Grace, sein Zwillingbruder Simon und ihre ältere Schwester Mallory. Tony und Holly beantworteten den Brief umgehend und besuchten die Geschwister schließlich in Maine, wo sie sich von ihnen »Souvenirs« von ihren Begegnungen mit Elfen zeigen und von ihren Erlebnissen berichten ließen.



Jared, Simon und Mallory wünschten sich, dass auch andere Menschen an ihren Abenteuern teilhaben könnten, und so beschlossen Holly und Tony, diese Welt voller fantastischer und märchenhafter Figuren in eine Geschichte zu bannen.

So entstand – mit einigen wenigen Änderungen und Ausschmückungen – die wundervolle fünfbandige Buchreihe »Die Spiderwick Geheimnisse«.

Die Bücher wurden ein voller Erfolg.

Die schmalen Bände und das nostalgische Design ver-

zauberten Leser aller Altersstufen ebenso wie die originellen Geschichten, die Kinder mit ganz normalen Familienproblemen in eine Fantasy-Welt versetzen, die bevölkert ist von Kobolden, Elfen und anderen Fabelwesen.



Der große Erfolg der Bücher legte die Idee zu einem Film nahe, doch dafür mussten zunächst alle fünf Büchern zu einer schlüssigen und visuell ansprechenden Geschichte zusammengefasst werden.

So entstand schließlich ein Film, der die Abenteuer der Grace-Kinder zum wahren Kino-Erlebnis werden lässt.

Die *Geheimnisse der Spiderwicks* – eine Geschichte über drei junge Helden, die nicht nur eine ihnen unbekannte, fantastische Welt entdecken, sondern gleichzeitig auch sich selbst und ihre eigene Familie.

Die nächsten Seiten erlauben euch einen Blick hinter die Kulissen. Hier lernt ihr all die Schauspieler und Produktionsmitarbeiter kennen, die sich für die Verwirklichung dieses großartigen Films eingesetzt haben.

In einem frühen Planungsstadium sollte der Film zunächst nur von den ersten beiden Büchern der *Spiderwick Geheimnisse* handeln, weil sich das Ganze »zu dick für einen Film« anfühlte, wie Karey Kirkpatrick es ausdrückte. Kirkpatrick, einer der Produzenten des Films, der gemeinsam mit John Sayles auch das Drehbuch verfasste, berichtet, dass man sich später dann doch für eine Mischung aus allen Büchern entschied, weil sich die Geschichte schließlich erst über alle fünf Bände so richtig entwickeln würde. »Ich habe in diesem Schatz wunderbarer Ideen eine große Herausforderung für die Schauspieler gesehen, die sich immer nur für die eine oder andere entscheiden konnten«, fügt Kirkpatrick hinzu.



KAREY KIRKPATRICK schrieb seit seinem Abschluss an der Filmakademie der University of South California zahlreiche Drehbücher, darunter: *Schweinchen Wilbur und seine Freunde*; *Ab durch die Hecke*; *Hennen rennen*; *Liebling, jetzt haben wir uns geschrumpft*; *James und der Riesenpfirsich* sowie *Per Anhalter durch die Galaxis*. Außerdem arbeitete er als künstlerischer Berater an *Madagaskar* mit und führte bei *Ab durch die Hecke* Regie (wofür er mit dem Annie Award ausgezeichnet wurde, dem bedeutendsten Preis für Zeichentrickfilme in Spielfilmlänge).

JOHN SAYLES ist ein bekannter Schriftsteller, Drehbuchautor und Filmschaffender. Er führte bei sechzehn Filmen Regie, darunter *Lone Star*; *Acht Mann und ein Skandal* und *Das Geheimnis der Seehundbabys*. John, der nördlich von New York aufwuchs, studierte am Williams College Psychologie – im selben Jahrgang wie David Strathairn, der Darsteller Arthur Spiderwicks! Bevor er zum Film kam, arbeitete er in den unterschiedlichsten Branchen ü.a. auch als Altenpfleger und Bauarbeiter.

SPIDERWICK

9/9/06

VOR DEM HAUS DER SPIDERWICKS - NACHT

Jared, Simon, Mallory und ihre Mutter Helen sind gerade vor dem heruntergekommenen viktorianischen Herrenhaus vorgefahren.

HELEN: Wir sind da. Es sieht eigentlich noch genauso aus wie in meiner Erinnerung. Als ich zum letzten Mal hier war, war ich jünger als du jetzt, Simon.

MALLORY: Es ist ... (sucht nach einem freundlichen Wort) groß.

SIMON: Yep. Dann kann ich größere Haustiere halten, stimmt's, Mom?

HELEN: Klar. Wie wär's mit einer Kuh? Oder gleich einem ganzen Rudel?

SIMON: Herde.

HELEN: Die auch.





# Die Geschichte

Stellt euch vor, ihr müsstet auf einmal aus einer modernen Großstadt in ein altes verwittertes viktorianisches Herrenhaus mitten im Wald ziehen!

Mallory und ihre jüngeren Zwillingsbrüder Simon und Jared jedenfalls sind nicht gerade begeistert, als es ihnen so ergeht. Sie wären viel lieber in New York geblieben, aber ihre Eltern haben sich getrennt. Ihrer Mutter, Helen Grace, ist nichts anderes übrig geblieben, als die Einladung einer entfernten Verwandten, der sechszwanzigjährigen Tante Lucinda, bei ihr zu wohnen, anzunehmen. Tante Lucinda selbst wurde erst vor Kurzem in eine Klinik eingeliefert – sie hatte überall erzählt, dass eine Gruppe kleiner Männer ihr das Essen servieren würde!

Mit dem Betreten des Herrenhauses werden Helen und ihre Kinder in ein Abenteuer hineingezogen, das ihr Leben weit mehr verändern wird als ein üblicher Umzug aufs Land.

Alles beginnt damit, dass Jared im Haus merkwürdige Geräusche hört und Ärger bekommt, als er mit einem Besenstiel die Wände abklopft. Dann wird er beschuldigt, die Autoschlüssel und Mallorys Fechtmedaille geklaut zu haben, die schließlich auf geheimnisvolle Weise im hauseigenen Speisenaufzug wieder auftaucht.

— 8 —







Grund genug für Jared, selbst nach dem wahren Übeltäter zu suchen.

Bewaffnet mit einer Taschenlampe und einem gefundenen Schlüssel, kriecht er in den Speisenaufzug, folgt den Geräuschen und zieht sich nach oben. Dort angekommen, findet er ein Zimmer, das mit Bücherregalen und allerlei geheimnisvollen Gegenständen vollgestopft ist, die offensichtlich aus dem Besitz eines Naturforschers stammen. Wie sich herausstellt, hat diese geheime Bibliothek einst Lucindas Vater – Arthur Spiderwick – gehört, der auf geheimnisvolle Weise verschwand, als seine Tochter sechs Jahre alt war.



Jared fällt ein altes, in Leder gebundenes Buch ins Auge: *Arthur Spiderwicks Handbuch für die fantastische Welt um dich herum*. Der Warnung auf der ersten Seite zum Trotz beginnt Jared darin zu lesen und findet endlich Erklärungen für



all die seltsamen Dinge, die seit ihrer Ankunft geschehen sind.

Das Buch muss über mehrere Jahrzehnte, vor der Außenwelt geschützt, in der Bibliothek gelegen haben, bevor Jared es dort entdeckte.

Arthur Spiderwick enthüllt darin viele Geheimnisse aus der Welt der Elfen und hat so ein Kompendium zusammengestellt, das dieses unbekannte Reich dem Leser näherbringt – es selbst dadurch aber auch unweigerlich gefährdet.





Mallory und Simon wollen erst nicht glauben, was ihr Bruder ihnen von irgendwelchen fantastischen Wesen aus einer anderen Welt erzählt – von Wichtelmännchen, Irrwichten, Kobolden, Waldschraten, Phookas, Waldgeistern und anderen Ungeheuern. Doch als ausgerechnet Simon von einer Horde Kobolde entführt wird, die es ganz offensichtlich auf das Buch abgesehen haben, wird den Kindern schmerzlich bewusst, dass Jared von Anfang an recht hatte!



Mallory und Jared entschließen sich, ihre Urgroßtante Lucinda zu besuchen, in der Hoffnung, sie könne ihnen vielleicht erklären, was diese Übergriffe zu bedeuten hätten. Tante Lucinda erzählt ihnen, dass das Ungeheuer Mulgarath, der Anführer der Koboldbande, das Buch unbedingt haben will, um mit den darin stehenden Geheimnissen seine Macht in der Elfenwelt zu vergrößern.





Jared begreift, dass er seine Familie mit dem Buch in große Gefahr gebracht hat und sie sich schützen müssen.

Jared und seine Familie beschließen daher, sich an die im Handbuch vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verteidigung gegen Kobolde zu halten, und rüsten das Herrenhaus für den unvermeidlichen Angriff. Sie sind noch nicht ganz fertig, als der drei Meter große Mulgarath mit den Kobolden den Schutzkreis durchbricht und ins Haus stürmt.

In immer neuen Verwandlungen verfolgt Mulgarath Jared, um ihm das Handbuch zu entreißen. Als Jared es wegwirft, verwandelt sich Mulgarath in eine Krähe. Doch noch bevor er das Buch im Flug schnappen kann, hat Hogsqueal, der Waldschat, den Vogel in zwei Bissen verschluckt!

Letzten Endes ist es also ausgerechnet Jared, der die Familie mit seinem Mut und seiner Liebe vor dem Unheil gerettet und zu einer Einheit verschworen hat, sodass die Familie Grace endlich im Haus der Spiderwicks ein neues Leben anfangen kann.



# Der Drehort MONTREAL

Obwohl *Die Geheimnisse der Spiderwicks* eigentlich in Neuengland spielt, wurde in der Nähe der ostkanadischen Stadt Montreal gedreht. Nachdem mit offizieller Genehmigung eine kleine Bretterbude im Naturschutzgebiet Cape St. Jacques abgerissen worden war, konnte mitten im Wald die gesamte Fassade des Herrenhauses gebaut werden, über



dessen zweitem Stock sich der Turm erhob, in den die Kinder klettern, als das Haus von Kobolden umzingelt ist.

Die Dreharbeiten an diesem Schauplatz brachten einige Probleme mit sich, da nicht vorhersehbar war, ob das Wetter mitspielen würde. Schließlich wurden die meisten Außenaufnahmen im regenreichsten Oktober aller Zeiten gedreht.

Stellt euch vor, wie sich eine Crew von über hundert Leuten jeden Tag aufs Neue durch den Regen schleppte, auf dem aufgeweichten Boden Schienen für Kamerafahrten verlegte und mit der schweren Lichtausrüstung im Matsch umherzog!

Auch einige Sets für Innenaufnahmen wurden draußen aufgebaut, aber die meisten standen im Filmstudio, wo das Wetter keine Rolle spielte.





*»Die meisten von uns waren mit ungewöhnlicher Leidenschaft am Werk. Auch wenn wir in Matsch und Regen hinausmussten, haben wir uns wirklich darauf gefreut.«*

*Mark Canton*

Hier wurden zum Beispiel die Szenen gedreht, in denen Mulgarath durchs Haus stürmt, sowie die Szenen, die im Lager der Koblode spielen, da diese schlecht nachts im Freien gefilmt werden konnten. Mehrere Kulissen gegen Ende des Films wurden aber auch digital hergestellt.

Hier siehst du »Das Lager der Koblode«. Die Steine am Rand sehen echt aus, sind es aber nicht! Alle Gesteinsformen wurden von dem Produktionsdesignerteam und dem Set-Designer bereits vor dem Film gestaltet. Die Steine bestehen in Wirklichkeit aus Maschendraht und einem Holzrahmen unter einer Schicht Zement. Durch den Zement sind sie äußerlich steinhart, obwohl sie innen eigentlich hohl sind!

Auch die Blätter an den Bäumen und Sträuchern sind künstlich. Das Lager wurde mit Tausenden von Plastikblättern ausgestattet, die aber an echten Ästen befestigt sind.



# Das Herrenhaus



»Ich habe noch nie so einen  
schönen Ort gesehen.  
Die Blätter leuchteten  
rot und golden - es war  
dort einfach perfekt für  
das Spiderwick-Haus.«

Sarah Bolger



Angela DiTerlizzi



»Das Herrenhaus sah  
aus, als wäre es aus  
dem Boden geschossen  
und schon immer da  
gewesen.«

Mary Louise Parker



## Der Regisseur: Mark Waters

*»Ich ergriff die Chance, einen Film über Abenteuer, Fantasy und unglaubliche, spannende Wesen zu drehen, der ausnahmsweise nicht in einem entlegenen Land mit englischen Zauberern oder irgendwelchen Waisenkindern spielte. Im Gegenteil: Es ging eindeutig um amerikanische Kids in einer absolut außergewöhnlichen Situation.«*

*Mark Waters*



Mark Waters, der Regisseur des Spiderwick-Films, führte auch bei den Filmen *Girls' Club – Vorsicht bissig!* und *Ein voll verrückter Freitag* Regie. Nach seinem Studienabschluss an der Universität von Pennsylvania 1986 arbeitete er als Schauspieler und Theaterintendant in San Francisco. Nach mehreren Jahren auf der Bühne ergänzte er seine Ausbildung um einen Master of Fine Arts in Regie am American Film Institute. 1997

debütierte er mit dem Film *The House of Yes* mit Freddie Prinze Jr. und Parker Posey in den Hauptrollen. Waters schrieb das ursprüngliche Theaterstück zu einem Drehbuch um. Der Film wurde bei vielen Festivals nominiert und erhielt beim Sundance Filmfestival besondere Aufmerksamkeit dank Poseys schauspielerischer Leistung.

Mark, der für seine geduldige Arbeit mit jungen Schauspielern bekannt ist, wird auch von Freddie Highmore und Sarah Bolger in den höchsten Tönen gelobt.





So erklärt Freddie begeistert: »Am Set hat es einfach Spaß gemacht mit Mark. Er war immer gut drauf und voll dynamisch.« Außerdem, fügt er noch hinzu, habe Mark ihm sehr dabei geholfen herauszufinden, wie er die Zwillinge spielen sollte.

»Mark Waters ist ein toller Regisseur«, bestätigt auch Sarah. »Er hat sehr viel Geduld, kann gut sagen, wo es langgeht, und ist gleichzeitig absolut offen für neue Ideen.«

Beide fanden es großartig, wie Mark in die Rollen von Fantasy-Figuren wie Mulgarath schlüpfte, wenn die Schauspieler bei den Szenen gerade nicht am Set waren.

»Es war so schön, ihn um sich zu haben, dass man allein deshalb gerne zur Arbeit ging«, begeistert sich auch Mary-Louise Parker.

»Mark ist auf sehr witzige Art an den Film herangegangen«, erklärt Pablo Helman, der für die visuellen Effekte zuständig war. »Er ist ein Schauspieler-Regisseur, hat aber auch für meinen Bereich Interesse gezeigt und war da sehr behilflich.«

»Wir haben alle eng zusammengearbeitet«, ergänzt Michael Lantieri, der sich federführend um die Spezialeffekte kümmerte, »und das letzte Wort hatte dann Mark als Regisseur. Mark kümmerte sich um alles und jedes, bis es

ihm gut genug erschien.«

Und in einem sind sie sich alle einig: dass Mark für *Die Geheimnisse der Spiderwicks* die bestmöglichen Schauspieler und ein sehr gutes Team engagiert hat.



*»Während des gesamten Produktionsablaufes hielt Mark sich an die Motive – sowohl die schriftlichen als auch die visuellen –, die wir so hart erarbeitet hatten. Mehr kann man als Erfinder des Ganzen nicht erwarten.«*

*Tony DiTerlizzi*



»Wage es nicht, dieses Buch zu lesen.  
Wirfst du nur einen Blick hinein,  
dann können die Folgen tödlich sein.«

ACHTUNG!  
JA NICHT LESEN



# Die Schauspieler

Jared & Simon Grace - Freddie Highmore

Helen Grace - Mary-Louise Parker

Mulgarath - Nick Nolte

Lucinda Spiderwick - Joan Plowright

Arthur Spiderwick - David Strathairn

Hogsqueal - Seth Rogen (amerikanischer Sprecher)

Thimbletack - Martin Short (amerikanischer Sprecher)

Mallory Grace - Sarah Bolger

Richard Grace - Andrew McCarthy

Lucinda Spiderwick als Kind - Jordy Benattar





## Jared und Simon Grace FREDDIE HIGHMORE

Für die Rollen von Simon und Jared Grace wurde Freddie Highmore verpflichtet. Es war sicher gar nicht so einfach, Zwillinge zu spielen, die so verschieden sind!

Simon ist ein stiller, wissenschaftlicher Typ und ein Tiernarr. Jared dagegen ist verstört, wütend und rebellisch – ganz anders als Freddie's bisherige Rollen in *Charlie und die Schokoladenfabrik* und *Wenn Träume fliegen lernen*.

Beide Jungen reagieren unterschiedlich auf die Trennung ihrer Eltern: Jared trägt seinen Kummer ganz offen nach außen und gibt seiner Mutter die Schuld, während Simon sich eher zurückzieht, liest und nachdenkt.

WIE SCHAFFT FREDDIE ES, DASS DIE ZWILLINGE UNTERSCHIEDLICH WIRKEN?

»Beide Rollen haben mir viel Spaß gemacht. Jared und Simon sind wie die beiden Seiten einer Münze. Zunächst mussten wir versuchen, die Brüder so unterschiedlich wie

möglich aussehen zu lassen, damit man sie nicht verwechselt.

Jared trägt lässige Sachen, während Simon feiner angezogen ist. Ihr Vater hat die Familie verlassen, was bei Jared große Wut auslöst, denn er denkt, seine Mutter wäre schuld daran. Simon ist genauso unglücklich, zeigt es aber anders.«

Freddie wurde 1992 in London geboren und heißt eigentlich Alfred Thomas Highmore. Er lebt mit seinen Eltern und seinem Bruder Bertie in dem Londoner Vorort Highgate.



WIE KONNTE FREDDIE DIE  
ZWILLINGE IN EIN- UND DERSELBEN  
SZENE DARSTELLEN?

»Wenn Jared und Simon in derselben Aufnahme  
vorkamen, war das gar nicht so schwierig, weil ich  
ja wusste, was der jeweils andere tun wird. Andere  
Schauspieler übernahmen in diesem Fall jeweils  
die Rolle des anderen Bruders. Wenn ich Simon  
war, spielte einer Jared und umgekehrt. Zuerst  
wurde die Szene mit dem Zwilling gedreht, dessen  
Rolle mehr im Vordergrund stand, und zwar mit  
allen anderen Schauspielern, die ebenfalls in  
dieser Aufnahme vorkamen. Dann wurde mit der  
Kamera genau das Gleiche noch mal gedreht, aber  
dann spielte ich die Rolle des anderen Zwilling.  
Später wurde der stellvertretende Schauspieler  
herausgeschnitten und Jared oder Simon herein-  
montiert.«



WELCHE SZENE HAT  
FREDDIE AM MEISTEN  
SPASS GEMACHT?

»Toll war die Stelle, in der  
ich als Simon draußen  
herumgelaufen bin und den  
Kater Tibbs gerufen habe,  
weil ich ihm Frühstück geben  
wollte. Aber dann falle ich  
hin und werde von  
Kobolden auf den  
Rücken gerollt.





Für diese Szene befestigte die Crew ein Seil an meinen Füßen, das meine Beine langzog, mich hin und her schleuderte – mal auf den Rücken, mal auf den Bauch – und dann haben sie mich weggeschleppt!«

#### DAS CASTING

Freddie besucht eine normale Privatschule in London. Um in den USA für einen seiner anderen Filme Werbung zu machen, nahm er sich ein paar Tage frei. In dieser Zeit wurde er gebeten, zu Probeaufnahmen für *Spiderwick* nach Los Angeles zu kommen. »Ich fand das Angebot besonders spannend, weil es darum ging, zwei

Rollen – die von Jared und von Simon – zu spielen«, erinnert sich Freddie. Zwei Wochen später erfuhr er, dass er die Rolle bekommen hatte!



#### UNTERRICHT AM SET

»Ich hatte täglich drei Stunden Unterricht. Ein Tutor aus London sorgte dafür, dass ich ungefähr das Gleiche lernte wie die anderen in meiner Schule.